

Gemeinde Thalgau für Baupreis nominiert

THALGAU. 13 Gemeinden sind im Rennen um den Baukultur-gemeinde-Preis des Vereins LandLuft: Thalgau ist die einzige Salzburger Kommune, die nominiert ist. Das Thema heuer sei „Boden g'scheit nutzen“, sagt Bürgermeister John Grubinger (ÖVP). Thalgau habe ein Gesamtkonzept eingereicht. „Wir haben die erste Begegnungszone auf einer Landstraße errichtet.“ Das Gemeindegebäude und die Volksschule werden multifunktional genutzt. Derzeit baue die Gemeinde zudem das Feuerwehrhaus in Holzbauweise um. Im Antrag hat Grubinger auch den Bürgerbeteiligungsprozess angeführt: Die Einwohner seien bei der Bodennutzung eingebunden. Im Herbst verkündet die LandLuft-Jury den Gewinner.



Soccer Academy begeistert Eltern, Kinder und Politik

Ferienbetreuung kann auch in Zeiten von Corona Spaß machen und beim Lernen helfen. Einen Beweis dafür liefert die Halleiner Soccer Academy von Organisator Roland Kurz, die seit zwei Wochen reibungslos und unter Einhaltung aller Hygienerichtlinien funktioniert. Schon seit mehr als 15 Jahren werden dabei Fußballtraining und Englischlernen großgeschrieben. Im Bild: Landesrat Stefan Schnöll beim Kicken sowie Landesrätin Maria Hutter beim Englischpauken. Untergebracht sind die Kinder in der Landesberufsschule Hallein, die ihnen dank der Fürsprache der beiden Landespolitiker auch in diesem außergewöhnlichen Sommer zur Verfügung steht.

BILDER: SN/CHRISTIAN LASSNER

Zur Sommerzeit gratis ins Freilichtmuseum

Am 9. August auf idyllischen Wanderwegen durch 600 Jahre ländlicher Baugeschichte – gratis mit der SN-Card.

Sieben lange Kilometer umfasst das Wegenetz im Freilichtmuseum. Da gibt es bequeme Gehwege, einsame Waldpfade, idyllische Blumenwiesenwege und einen romantischen Almsteig. Das Areal am Fuß des Untersbergs ist längst zu einem umfassenden Kulturwerk für alle Sinne geworden. Ein einziger Tag reicht bei Weitem nicht aus, um das gesamte Museumsgelände mit seinen über hundert Originalbauten zu erkunden.

Wandern von Haus zu Haus

Zum Beispiel gibt es zahlreiche Wege mit noch mehr Stationen, um in den musealen Lungau zu gelangen: über den Tennengauer Sillweiher, über die Pinzgauer und Pongauer Höfelandschaft. Vom Pongau führen gleich mehrere



Von Haus zu Haus auf Schusters Rappen – sieben Kilometer umfasst das Wegenetz des Freilichtmuseums.

Wege in den Lungau. Dort steht nicht nur das älteste Wohnhaus des Museums aus dem Jahr 1482, dort kann man zum Beispiel auch

die aktualisierten und runderneuten Ausstellungen über historische Mausefallen und die „Landschaft Lungau“ besichti-

Mit der SN-Card gratis ins Freilichtmuseum

Genießen Sie am Sonntag, 9. August, einen Gratistag im Salzburger Freilichtmuseum.

Bei Vorlage der SN-Card erhalten 1 Erwachsener und 2 Kinder (bis 18 Jahre) einen freien Eintritt.

Kontakt:

Salzburger Freilichtmuseum
5084 Großgmain
Tel.: +43 662 / 850011 0
WWW.FREILICHTMUSEUM.COM

gen. Den anschließenden Weg zum gemütlichen Gastgarten findet man in der Regel ganz von selbst.